

Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 37

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LIMERICKS

Die Leserecke
des höheren Blödsinns

Es tat eine Dame in Gallen
(Das «Sankt» liess man damals noch fallen)
Wie eine Hyäne!
Das gab manche Träne –
Denn so eine Bestie hat Krallen!

Ursula Reist, Bassersdorf

Der Sohn eines Farmers in Passo
Uebt ständig das Werfen des Lasso.
Lernt sonst nichts, faktisch,
Und denkt sehr praktisch:
Was soll ich mit Versen von Tasso?

Hermann Gattiker, Küsnacht

Es faßte ein Jüngling aus Kloten
Ein Mädchen dort an, wo's verboten.
Da wurde es rot
Und in seiner Not
Schlug es ihm beherzt auf die Pfoten!

Erich Fries, Frankfurt a. M.

Ein fahrender Sänger mit Seele,
Der hatte viel Gold in der Kehle.
Auf Bankfachmanns Rat,
Gab er es dem Staat,
Damit die Entwicklung nicht fehle.

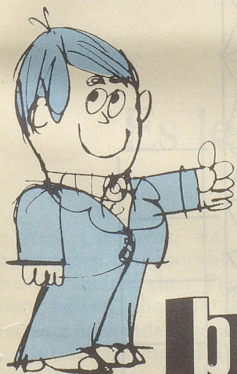
Ernst Lüttger, Lörrach

Da wollte ein Fräulein in Binz
Nichts weniger als einen Prinz.
Sie nahm dann Herrn Meier –
(ein braver Mann sei er
Und zudem der Vater des Kind's).

Sonja Hausammann, Solothurn

Es fragt sich ein Bauer in Kandergrund:
«Warum bin ich mittellos? Kann der Grund
Das kärgliche Land sein?»
Wir sagen da ganz nein!
Er liegt in der Faulheit vom Mann, der Grund!

Ludwig Gächter, Alstätten



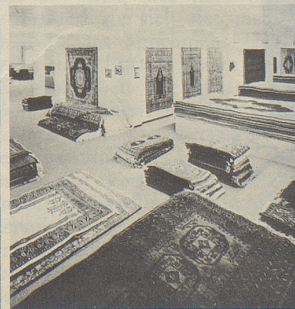
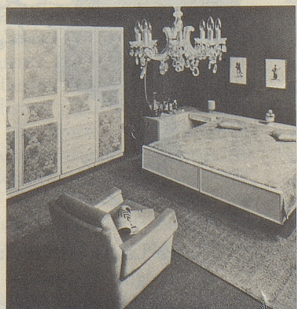
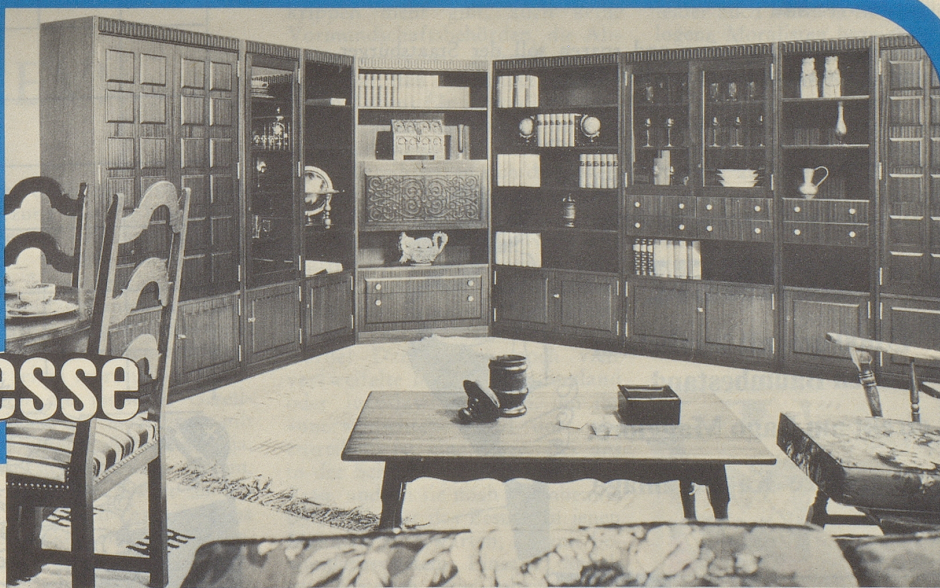
Die beste Möbel-Adresse

... Ihr Fachhändler mit dem blauen Plakat!



Ihr Fachhändler bringt Sie gerne in eine der grossen MSL-Stählin-Möbelausstellungen in Lachen (Kt. Schwyz) oder Carrouge bei Mézières (Kt. Waadt).
MSL-Stählin-Möbel mit Garantie und günstigen Teilzahlungsmöglichkeiten.

Bezugsquellennachweis durch:
Max Stählin & Cie. AG, Möbelfabrik,
8853 Lachen, Tel. 055 716 71.



Coupon

Senden Sie mir einen Bezugsquellennachweis mit allen MSL-Fachgeschäften in meiner näheren Umgebung.

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
Ort/Plz. _____
Senden an: Telefon _____
Max Stählin & Cie. AG, 8853 Lachen am See